Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister
Az: 13-22-36 Di

Bad Münstereifel, den 04.05.2026

Nr. der Ratsdrucksache: **174-XII/Z-1**

Beratungsfolge	Termin
Rat	19.05.2026

Zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung:

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:
Ausschussbesetzung durch den Beirat für Menschen mit Behinderung
hier: Benennung der Mitglieder aus der Sitzung des Behindertenbeirates

---

Berichterstatter/in: Frau Rößler

( ) Kosten €:

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
( ) ja / ( ) nein
( ) Nothaushalt / Übergangswirtschaft

( ) Anlagen sind beigefügt

( ) Die Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.

( ) Kostenstelle _____ Konto _____

( ) Folgekosten: ( ) ja / ( ) nein
_____ € jährlich

( ) Beschlussausführung bis _____

Ausgearbeitet:		Beteiligt:		Mitgezeichnet:	
	GBA		**20.1**		
	PR		**AL**		
	20				

_____
Bürgermeister

An der Abstimmung hat/haben (wegen Befangenheit) nicht teilgenommen:

( ) zurückgezogen ( ) vertagt ( ) von der Tagesordnung abgesetzt

( ) verwiesen in den _____

Abstimmungsergebnis:

Rat	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK2@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK4@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen

1. Sachverhalt:
Aufgrund eines Antrages nach § 24 GO NRW von Seiten des Behindertenbeirates wurde in der Sitzung des Rates am 24.03.2026 folgender Beschluss gefasst:

Neben einem beratenden Mitglied im Bildungs- und Sozialausschuss wird der Aufnahme eines beratenden Mitglieds im Stadtentwicklungsausschuss und im Bau- und Feuerwehrausschuss grundsätzlich zugestimmt.
Für die Teilnahme an den Ausschusssitzungen oder aber sonstige Teilnahmen (Ortstermine, AGs u. ä.) wird keine Entschädigung gezahlt.
Für die kommende Ratssitzung im Mai werden Personen von Seiten des Behindertenbeirates vorgeschlagen, über deren Benennung der Rat entscheidet. Bis zu dieser Benennung ist lediglich die Teilnahme des beratenden Mitglieds im Bildungs- und Sozialausschuss möglich.

Daraufhin hat der Behindertenbeirat in seiner Sitzung am 23.04.2026 folgende Mitglieder für den Bildungs- und Sozialausschuss, den Stadtentwicklungsausschuss und den Bau- und Feuerwehrausschuss benannt (s. beigefügter Auszug aus der Niederschrift):

a) Bildungs- und Sozialausschuss
Frau Ingrid Thenhaus-Jakobi
Herr Michael Lethert (Stellvertreter)

b) Stadtentwicklungsausschuss
Herr Helge Pellmann
Frau Ingrid Thenhaus-Jakobi (Stellvertreterin)

c) Bau- und Feuerwehrausschuss
Frau Ingrid Thenhaus-Jakobi
Herr Pellmann (Stellvertreter)

2. Rechtliche Würdigung
Siehe Ursprungserläuterung.

3. Finanzielle Auswirkungen und Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept
Lt. Beschluss des Rates vom 24.03.2026 wird keine Entschädigung gezahlt.

4. Organisatorische und personelle Auswirkungen
Sobald die Mitglieder für die verschiedenen Ausschüsse vom Rat gewählt/benannt wurden, werden diese entsprechend im Ratsinformationssystem erfasst.

5. Lösungsvorschlag und mögliche Alternativen und deren Auswirkungen

6. Auswirkungen auf den demographischen Wandel
Siehe Ursprungserläuterung.

7. Auswirkungen auf den Klimawandel
Die Besetzung hat keine Auswirkung auf den Klimawandel.

8. Beschlussvorschlag:
Frau Ingrid Thenhaus-Jakobi wird als Vertreterin des Behindertenbeirats zum beratenden Mitglied im **Bildungs- und Sozialausschuss** benannt.
Herr Michael Lethert wird zu ihrem Stellvertreter benannt.

Herr Helge Pellmann wird als Vertreter des Behindertenbeirates zum beratenden Mitglied im **Stadtentwicklungsausschuss** benannt.
Frau Ingrid Thenhaus-Jakobi wird zu seiner Stellvertreterin benannt.

Frau Ingrid Thenhaus-Jakobi wird als Vertreterin des Behindertenbeirats zum beratenden Mitglied im **Bau- und Feuerwehrauschuss** benannt.
Herr Pellmann wird zu ihrem Vertreter benannt.

Die Benennung gilt mit sofortiger Wirkung.

Für die Teilnahme an den Ausschusssitzungen oder aber sonstige Teilnahmen (Ortstermine, AGs u. ä.) wird keine Entschädigung gezahlt.